

Kreis-Blatt

f ü r

den Danziger Kreis.

N^o 38.

Danzig, den 22. September.

1860.

A m t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Ausübung der Jagd auf der Feldmark Ohra ist an den Kaufmann Carl Schwalm in Danzig auf drei hinter einander folgende Jahre, nämlich vom 24. August 1860 bis zum 24. August 1863 verpachtet.

Danzig, den 22. August 1860.

Der Landrath.

No. 812 $\frac{1}{8}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

2. Der Hofbesitzer Alexander Fronhöfer zu Wonneberg ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 4. September 1860.

Der Landrath.

No. 1104 $\frac{1}{8}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

3. Der Hofbesitzer Andreas Wunderlich zu Glabitsch ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 4. September 1860.

Der Landrath.

No. 1180 $\frac{1}{8}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

4. Die Jagd auf der Gemeindefeldmark Zugdam ist auf dreijährige Zeitdauer und zwar vom 24. August 1860 bis zum 23. August 1863 an die Hofbesitzer:

Ostrowski, Behrend und Prohl aus Zugdam verpachtet und der diesfällige Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 7. September 1860.

Der Landrath.

No. 64 $\frac{1}{8}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

5. Die Jagd auf der Gemeindefeldmark Osterwid ist auf dreijährige Zeitdauer und zwar vom 1. September 1860 bis 1. September 1863, an den Hofbesitzer David Mesek aus Osterwid verpachtet und der diesfällige Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 8. September 1860.

Der Landrath.

No. 851 $\frac{1}{8}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

6. Die Jagd auf der Gemeindefeldmark Kl. Trampken ist auf dreijährige Zeitdauer, und zwar vom 24. August 1860 bis 23. August 1863, an den Amtsactuarium Kennwanz in Gr. Trampken verpachtet und der diesfällige Contract von mir bestätigt worden.
Danzig, den 10. September 1860.

Der Landrath.

No. 246 $\frac{9}{9}$.

J. B. Kalisky, Regierungs-Assessor.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. Der Hofbesitzer Wilhelm Koschke in Stutthof ist am 3. d. M. als Mühlenverwalter der Mittelhofenschen Wasserabmahlmühle in Stutthof verpflichtet worden.
Danzig, den 10. September 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

8. Zur Verpachtung des am südlichen Ende des Aussenbeichs bei Bohnackerweide, dicht an der Grenze von Kronhöfer-Freiheit, resp. des Sawatzkischen Grundstücks belegene Landstück von circa 106 □ Ruthen culmisch Größe, auf ein Jahr vom 1. Januar 1861 ab, steht ein Licitations-Termin

am 29. September c., Vormittags 12 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 10. September 1860.

Der Magistrat.

9. Zur Verpachtung der Berechtigung zur Erhebung der Brennmaterialiensteuer am Petershager-, Neugarter-, Werder-, Dliwaer- und Leeger-Thore, auf ein Jahr (pro 1861), steht ein Licitations-Termin

am 6. October c., Vormittags 12 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 13. September 1860.

Der Magistrat.

10. Zu der Nacht vom 12. zum 13. d. M. sind von dem Lande der Geschwister Liez in La-
dekopp nachstehend näher bezeichnete Pferde muthmaßlich gestohlen:

eine hellbraune Stute, 5 Jahre alt, ca. 5' groß, mit Stern und rechtem weißem Hinterfuß;

eine Kappstute (fahl-schwarzlich), 4 Jahre alt, ca. 5' groß, mit Stern und Schnibbe und dem Hofzeichen H auf einem Oberschenkel.

Wer den Dieb ermittelt und die Pferde herbeischafft, erhält eine Prämie von 25 rthn. und werden die Polizei-Behörden und Schulzen-Aemter ersucht, dies zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Tiegenhof, den 16. September 1860.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

Nicht amtlicher Theil.

11. Auf meinem Holzfelde vor dem Legenthor sind Mauerlatten, Gallerbohlen, Kreuzhölzer, Dielen und Latten gut und billig zu haben.
S. Morwiz jun.

Langenmarkt No. 32.

Langenmarkt No. 32.

12. Hiermit mache ich einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Langenmarkt No. 32.** von Herrn **C. L. Wampe** geführte

Material- und Colonial-Waaren-Geschäft

für meine Rechnung übernommen habe. Indem ich dieses zur Kenntniß eines hochgeehrten Publikums bringe, erlaube ich mir die Bitte, da es mein Bestreben sein wird für preiswürdige Waare, ein assortirtes Lager, sowie prompte und reelle Bedienung zu sorgen, mein Unternehmen durch mir zu schenkendes Vertrauen zu unterstützen.

C. L. Sellwig.

13. Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. **Artschau, den 20. September 1860.** **W. Guth,**
Special-Director der **Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft zu Stolp.**

14. Die der **Madame Schwarz** im vorigen Monat zugesetzte Beleidigung nimmt Unterzeichneter abtittend zurück. **J. Brichel.**

15. Der Antheil des $\frac{1}{4}$ -Looses **26,790 b.** muß binnen 8 Tagen bezahlt werden, sonst er anderweitig begeben wird. **Danzig, den 22. September 1860.**

16. Ein kräftiger Bursche, der die Müllerei erlernen will, kann sich melden auf der Mühle zu **Restempol** bei **Gzufau.**

17. Zur Verpachtung der Jagd auf der **Feldmark Al. Plehendorf** steht ein Termin auf den **29. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im **Siegesfranz** bei **Hrn. Stobbe** an, zu welchem Bachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

18. **Kinder oder junge Mädchen** finden in der Familie eines höheren Beamten liebevolle Aufnahme gegen angemessene Pension. Offerten erbittet man unter der Adresse **C. 20. im Jutl.-Comtoir.**

Auction zu Gmans No. 16.

19. **Dienstag, den 9. October 1860, Vormittags 10 Uhr,** werde ich zu **Gmans No. 16.** im schwarzen Kreuz, wegen Aufgabe der **Wirthschaft,** öffentlich an den Meistbietenden verkaufen: 3 gute Arbeitspferde, 4 gute Milchkühe, 1 Spazier-, Jagd-, 4 Kasten- und 1 Arbeitswagen mit Holz, Heuleitern und Aufsehbrette, Bracken, 1 Kummel- und 4 Arbeitsgeschirre, 1 einsp. Geschir, 1 eiserner und mehrere hölzerne Pflüge, 1 Landhaken, Egen, 4 verschiedene Schlitten, 1 Häckselmaschine mit 3 Messern, eine Parthie Linden- und Eichen als Schirrh Holz, mehrere Tonnen, Gefäße, altes Eisen, 4 eiserne Backofen-Röhren, 1 acht Tage gehende engl. Uhr in schönem birkenem Maser-Kasten, 1 Kuttscherrock, 1 besgleichen Mantel und Hut, 15 Bienen-Stöcke, (vorzügliche Zuchtbiene) und 1 Parthie Griesmehl, Weizen- und Roggen-Aleie.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden. Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

20. Dienstag, den 25. September, Nachmittags 2 Uhr, sollen zu Gemüß circa 40 Stück Litzhauer Fohlen von Seiten des landwirthschaftlichen Vereins öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber ergebenst einladet
der Vorstand.

21. Mittwoch, den 26. September c., Nachmittags 2 Uhr, sollen circa 20 Stück diesjährige litzbauische Füllen für Rechnung des landwirthschaftlichen Vereins Neumünsterberg vor dem Krüge des Herrn Dehute zu Schönhorst bei Neuteich öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden und werden Käufer dazu ergebenst eingeladen.

Für Schnupfer.

22. Gestossenen Nessing nach Art des Strassburger, geschnittenen Nessing mit Hoglandt und sauren Nessing, in frischer reeller Waare, empfiehlt
Emil Rovenhagen.

23. Capt. Romin, Schiff „Helene Christine“, (früher Nyberg) ist mit frischem schwed. Kalf von Wisby am Kalkorte angekommen und wird vom Schiff zum billigsten Preise verkauft.

24. Roth-Klee letzter Ernte in guter Qualität kauft
A. F. Waldow.

25. Von dem hiesigen Commissionlager des rühmlichst anerkannten Stettiner Portland-Cements wird zu billigen Preisen die Tonne von circa 375 Pfd. Netto-Inhalt verkauft. Näheres im Comtoir von
C. J. Kofski jun., gr. Gerbergasse 11.

26. **Rechten Probsteier Saatroggen empfing und offerirt** solchen billigt
W. Wirtschast.
Der bestellte Roggen kann täglich in Empfang genommen werden.

27. **Stearin-Lichte** von A. Notard & Co. in Berlin empfiehlt zu billigen Preisen
S. A. Harms, Langgasse No. 68.

28. **Holl. Rauch-Tabacke**, aus der Niederlage von G. Fr. Salkowski in Königsberg, sind zu denselben Preisen wie in der Niederlage zu haben bei
S. A. Harms, Langgasse No. 68.

Formulare

29. zum Klassensteuer- u. Gewerbesteuergeschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controle, zu monatl. Meldungen, Holzdefraudations-Listen etc.,
Atteste zur Veräußerung eines Pferdes,
sind vorschriftsmäßig gefertigt in der
Wedelschen Hofbuchdruckerei, Topengasse No. 8., zu haben.